ZBB 2000, 423

BGB §§ 276, 278, 254

Schadensersatzanspruch des Bankkunden wegen Verletzung des Vermögensverwaltungsvertrages auch für Belastung durch Steuerforderungen auf Spekulationsgewinne

OLG Karlsruhe, Urt. v. 16.03.2000 – 12 U 127/99 (rechtskräftig), ZIP 2000, 2060

Leitsatz:

Ist im Rahmen eines Vermögensverwaltungsvertrages eine Anlagestrategie „langfristiger Vermögenszuwachs; die Sicherheit der Anlage steht im Vordergrund“ vereinbart, so stellt eine Abweichung von diesen Anlagerichtlinien unter Eingehung erhöhter Risiken eine positive Vertragsverletzung dar. Der zu ersetzende Schaden umfaßt den Verlust der Geldanlage, den entgangenen Gewinn, der bei Einhaltung der vereinbarten Anlagestrategie erreicht worden wäre, sowie die Belastung durch Steuerforderungen auf Spekulationsgewinne.

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG